

## **Porträt Dr. Johann Christof Ragg**

Dieser Mann ist einfach immer in Bewegung: 58 Publikationen, 72 nationale und internationale Kongressvorträge, mehr als 100 Vorträge und unzählige Interviews in TV und Radio.

Dr. med. Johann Christof Ragg ist ärztlicher Direktor der angioclinic® Berlin. Geboren wurde er 1957 in Bad Wildungen in Hessen. Er studierte zunächst Physik mit dem Schwerpunkt Laserphysik, anschließend Humanmedizin – mit hervorragendem Abschluss.

### **Was ihn so interessant macht?**

Dr. Ragg hat die moderne Venentherapie entwickelt: Venenlaser statt chirurgischer Eingriffe. Viele Patienten bewahrt er so vor der schmerzhaften und langwierigen Prozedur des Krampfaderziehens. Eigentlich hätte dieser Mann einen Preis verdient. Für die optimale Behandlung seiner Patienten entwickelt er mit seinem engagierten Team komplette Behandlungskonzepte: von der Frühdiagnostik bis zu Pflegemitteln und Venensportkuren. Und erspart seinen Patienten damit komplizierte Eingriffe und lange Liegezeiten.

Dr. Ragg ist Facharzt und Naturwissenschaftler: Viele Jahre lang forschte er auf dem Gebiet der arteriellen Durchblutungsstörungen. Der studierte Physiker hat selbst Lasersysteme entwickelt und gebaut. Da ist es nur konsequent, dass er heute eine der führenden Laserkliniken leitet. Die angioclinic® ist eine weltweit anerkannte private Fachklinik für Venen- und Arterienerkrankungen. Dr. Ragg hat die angioclinic® 2003 gegründet und verfügt über mehr als 15 Jahre praktische Erfahrung in minimal-invasiven Kathetertechniken und Lasermedizin. Damit ist er seinen Kollegen in Europa um Längen voraus.

### **Wie kam er zum Venenlaser?**

Gemeinsam mit seiner universitären Forschungsgruppe hatte Dr. Ragg die geniale Idee, Venen und Arterien mit Schlüssellochtechniken zu behandeln: Mit dem Einsatz miniaturisierter Kathetertechniken haben diese Methoden schnell großartige Fortschritte gemacht. Der Erfolg: Nahezu jedem Patienten kann heute auf diesem schmerzfreien und unkomplizierten Weg geholfen werden. Krampfadern und Besenreiser werden immer ambulant behandelt.

### **Was ihn antreibt?**

"Die Gefäßmedizin ist längst noch nicht so populär, wie sie es verdient hätte. Die großen Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung werden noch zu wenig genutzt", so Dr. Ragg. "In Deutschland sind 75 Prozent der Bevölkerung von Gefäßkrankheiten betroffen. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind immer noch die Todesursache Nummer Eins. Zum Zahnarzt geht man mittlerweile zweimal pro Jahr zur Kontrolle, warum nicht auch zum Gefäßmediziner? Selbst fortgeschrittene Krankheitsstadien lassen sich heute meist ohne Operation erfolgreich behandeln."

Heute macht sich Dr. Ragg stark für regelmäßige Gefäß-Check-Ups. Mit Hilfe dieser Kontrolluntersuchungen können zum Beispiel gefährliche Durchblutungsstörungen minimiert werden. "Wir gehen davon aus, dass wir mit präventiven Gefäß-Kontrollen das Risiko auf 25 Prozent reduzieren können." Ein Mann, der weiß, wovon er spricht.

### **Wofür er Forschung betreibt?**

Im eigenen Lehrinstitut in Berlin, der Akademie für Interventionelle Phlebologie, entwickeln Dr. Ragg und sein Team die eigenen Verfahren kontinuierlich weiter. Sie beobachten und bewerten die weltweiten Fortschritte in der Gefäßmedizin und treffen daraufhin für ihre Patienten eine Auswahl der Verfahren.

Dr. Ragg engagiert sich in relevanten Gremien der Branche.

### **Wissenschaftliche Mitgliedschaften**

- International Society of Endovascular Specialists
- Deutsche Gesellschaft für Phlebologie
- Arbeitsgemeinschaft Sklerotherapie
- American Heart Association
- Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin
- Cardiovascular and Interventional Radiological Society of Europe
- Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
- Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
- Deutsche Gesellschaft für Gefäßchirurgie – Gesellschaft für vaskuläre und endovaskuläre Medizin
- Deutsche Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin
- Deutsche Gesellschaft Venen
- Deutsche Röntgengesellschaft
- Deutsche Gesellschaft für CHIVA
- European Society of Radiology

Haben Sie Interesse, mehr über die angioclinic® und die Arbeit von Dr. Ragg zu erfahren? Dr. Ragg lädt Sie herzlich zu einem seiner Info-Abende oder zu einem persönlichen Gespräch ein. Vereinbaren Sie einfach einen Termin direkt in der angioclinic® unter Telefon: +49 (0)30 / 21 28 04 – 0

Bei Presserückfragen wenden Sie sich bitte an Holger Wetzel, Stilblüte Kommunikation,  
Telefon: +49 (0)30 / 69 56 84 84, Fax: +49 (0)30 / 69 81 50 49, E-Mail: [wetzel@stilbluete.com](mailto:wetzel@stilbluete.com)